




### invertergesteuert

		Single Phase 400 V		
		m/min	kg	kW
Hoisting · Heben · Levage · Elevación · Sollevamento		6,6	2500	2,6
		20	2500	8,8
		40	1300	8,8
Trolleying · Katzfahren · Distribution · Distribución · Distribuzione		0 → 18 → 40		2,2
Slewing · Schwenken · Orientation · Orientación · Rotazione		0 → 0,2 → 0,9 tr/min - U/min - rpm		30 Nm
Erection · Montage · Montage · Montaje · Montaggio				2,2
Power requirements · Anschlußwert · Puissance électrique nécessaire · Potencia electrica necesaria · Potenza elettrica necessaria				20 kVA
Main supply · Netzstrom · Réseau · Alimentación · Rete elettrica				400 V - 50 Hz
Completion ballast · Gegenballast Beton · Lest d'appoint · Lastre de finalización · Zavorra di completamento				11280 kg
Crane weight (Base ballast included) · Kranegewicht (inkl. Grundballast) · Poids de la grue (Lest de base incluse) · Peso della gru (L. astre de base incluida) · Peso gru (Zavorra di base inclusa)				12750 kg

### Der elektrische Anschluss

Der elektrische Anschluss darf nur von einem Elektroinstallateur oder einer fachlich gleichgestellten Person ausgeführt werden.

Benötigt wird eine CEE-Steckdose 5x32A mit einer Absicherung durch einen LS-Schalter, Typ C, max. 32A.

Nach Din VDE U100-410 ist ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter (RCD) Typ B oder B+ vorzusehen.  
Nennstrom min.: 40A – Fehlerstrom max.: 30mA (z.B. Fa. Döpke – GFS4B-SK)

Die Anschlussleitung muss mindestens als eine schwere Gummischlauchleitung ausgeführt sein, z.B. H07RNF.

<b>Spannung</b>	<b>400V ± 6% Drehstrom 50Hz</b>
<b>Anschlussleitung</b>	<b>20kVA</b>
<b>Kurzschlussstrom</b>	<b>≤ 10kA</b>
<b>Steckdose</b>	<b>32A</b>
<b>Stromversorgungskabel</b>	<b>H07 RN-F 5G4</b>
<b>Mindestquerschnitt:</b>	<b>bis 25m – 6mm</b>
	<b>25m - 50m – 8mm</b>
	<b>ab 50m – 10mm</b>

**Hinweis:** Der Kabelquerschnitt ist so zu bemessen, dass die Spannung an der Kranschalttafel auch unter erschwerten Einsatzbedingungen keinesfalls unter 360V abfällt. Andernfalls muss der Kabelquerschnitt entsprechend erhöht werden.

Die Unterbrechung der Hub- und Senk- bzw. der Fahr- und Schwenkbewegungen der Laufkatze erfolgt stufenweise innerhalb eines vorgegebenen Zeitintervalls und wird durch einen Inverter gesteuert; die mechanische Bremse spricht erst nach dem Anhalten der Bewegungen an.